

# **Kreative Köpfe gebraucht!! Klassename Thema Hund**

## **Beitrag von „VSLu“ vom 19. März 2019 12:54**

Hallo an allen kreativen Köpfe im Forum! 

In unserer Schule ist es üblich, dass jede Klasse ihren eigenen Name hat. Da wir seit diesem Jahr einen Schulhund haben, würden wir gerne einen Namen rundums Thema Hund haben. Uns ist bisher nichts gutes eingefallen, darum doch die bitte an euch: Hat jemand Vorschläge für einen guten klassennamen?

Wir sind dankbar für alle Ideen und Vorschläge!

---

## **Beitrag von „CDL“ vom 19. März 2019 14:07**

- die Rudelpunkte
- die Carnivoren
- Wolfskinder
- Team "x" (= Name des Schulhunds)
- Team Tatze
- Pfotenparty
- Fellnasen
- Fellfreunde

---

## **Beitrag von „DePaelzerBu“ vom 19. März 2019 14:19**

Wuffels wilde Welpen

---

## **Beitrag von „Conni“ vom 19. März 2019 16:54**

Bei uns heißen die einfach "die Hundeklasse" oder "die Entenklasse".

"Bunte Hunde" würde mir noch einfallen.

---

### **Beitrag von „Firelilly“ vom 19. März 2019 17:17**

Die Köter  
Die Kläffer  
Die Tölen  
Die Wauwaus  
Die Wuffis  
Die Fiffis



### **Beitrag von „MrsPace“ vom 19. März 2019 17:34**

Team K9

Wenn man das Englisch ausspricht, hört es sich an wie Canine, was ein englisches Wort lateinischen Ursprungs für "Hund" ist.

Was für ein Hund ist es denn? Welche Rasse? Evtl. könnte man daraus auch noch was machen?

---

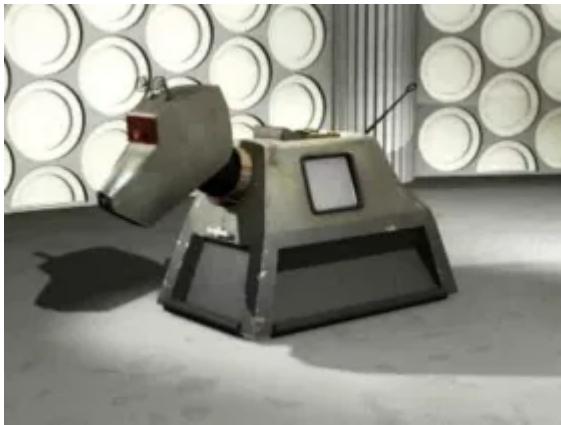
### **Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 19. März 2019 19:12**

[Zitat von MrsPace](#)

Team K9

Wenn man das Englisch ausspricht, hört es sich an wie Canine, was ein englisches Wort lateinischen Ursprungs für "Hund" ist.

Was für ein Hund ist es denn? Welche Rasse? Evtl. könnte man daraus auch noch was machen?



---

### **Beitrag von „Krabappel“ vom 19. März 2019 19:50**

- Canini
- Wauzies
- Die Hundegang
- Die Hundeprofis

Wuffels wilde Welpen ist echt süß. Oder andere Alliterationen? hurtige Huskys, lustige Labradore, chaotische Collies...

---

### **Beitrag von „indidi“ vom 19. März 2019 20:01**

#### Zitat von Conni

Bei uns heißen die einfach "die Hundeklasse" oder "die Entenklasse".

So kenn ich das auch.

---

### **Beitrag von „VSLu“ vom 19. März 2019 20:06**

Vielen dank schon jetzt für die Ideen, bin echt froh!

Es ist ein australian shepherd:)

---

### **Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 19. März 2019 20:20**

Dann würde ich sie "die (zu hütende) Herde" nennen.

---

### **Beitrag von „FlipFlop“ vom 19. März 2019 20:21**

Die Pelzliebhaber.

Dazu hängt ihr Omas Wauzi ausgestopft an die Klassenwand.

Müsst halt hoffen, dass keiner der Eltern nicht bei der Terrororganisation Peta ist.

---

### **Beitrag von „CDL“ vom 19. März 2019 20:28**

#### Zitat von Firelilly

Die Köter

Die Kläffer

Die Tölen

Die Wauwaus

Die Wuffis

Die Fiffis



Zitat von FlipFlop

Die Pelzliebhaber.

Dazu hängt ihr Omas Wauzi ausgestopft an die Klassenwand.

Müsst halt hoffen, dass keiner der Eltern nicht bei der Terrororganisation Peta ist.



Euch zwei macht meine "Töle" gleich mal Fire unterm Fiffi. 😊

---

Shepherd's Schäfchen

Die Schnuffelnasen

---

**Beitrag von „MarPhy“ vom 19. März 2019 23:18**

"Die flusenden Kackschemel" frei nach Torsten Sträter ( <https://www.youtube.com/watch?v=aVQd7jWVsv8>)

---

**Beitrag von „CDL“ vom 20. März 2019 11:38**

Zitat von MarPhy

"Die flusenden Kackschemel" frei nach Torsten Sträter ( <https://www.youtube.com/watch?v=aVQd7jWVsv8>)

Sensationell, das finden dann bestimmt nicht nur die Schüler der so benannten Klasse irre witzig, deren Eltern, die Lokalpresse... sondern es wird ganz bestimmt innerhalb der Grundschule auch nur zu liebevollen Kommentaren aus den Parallelklassen kommen. Wertschätzender Umgang will schließlich von klein auf gelernt sein (oder war es doch

Mobbing?).

---

### **Beitrag von „Krümelmama“ vom 20. März 2019 13:08**

Könnte mir auch ... 's Rasselbande vorstellen. (bei ... Den Namen des Hundes einsetzen)

---

### **Beitrag von „Ruhe“ vom 20. März 2019 13:53**

Aber dann bitte ohne Apostroph hinter dem Hundenamen. 

---

### **Beitrag von „Conni“ vom 20. März 2019 16:11**

#### Zitat von VSLu

Es ist ein australian shepherd:)

Die Schafe

(Ich renn ja schon.)

Wobei Schafe wichtige Tiere sind, die trampeln die Deiche fest und erhöhen somit deren Flutresistenz. Außerdem spenden sie Wolle und ohne das Osterlamm wäre das ganze Osterfest nix.

---

### **Beitrag von „Krabappel“ vom 20. März 2019 16:41**

Ohmann, ich will auch einen Schulhund!!!

---

## **Beitrag von „Krümelmama“ vom 20. März 2019 19:56**

### Zitat von Ruhe

Aber dann bitte ohne Apostroph hinter dem Hundenamen. 



Gut, wenn andere mitdenken.

---

## **Beitrag von „MrsPace“ vom 20. März 2019 22:37**

Wenn's ein Aussie ist, ist es doch einfach.

Bellos Herde

---

## **Beitrag von „Miss Jones“ vom 22. März 2019 12:09**

Australian Shepherd?

Down Under Dogs

---

## **Beitrag von „sjahnlea“ vom 29. März 2019 21:03**

Haben zwar auch einen Schulhubd, aber die Klasse heißt E1 (Eingangsstufe 1)  
Aber, muss ein Schulhund nicht eine Rasse sein, die keine Allergien auslösen kann?

---

## **Beitrag von „CDL“ vom 30. März 2019 14:29**

Jede Hunderasse kann Allergien auslösen. Die Hauptallergene sind in Speichel und Hautschuppen enthalten. Hunde ohne Speichel oder Hautzellen zu züchten ist unmöglich. Man kann zwar Hunderassen wählen, die typischerweise weniger Hautschuppen verlieren als andere oder weniger sabbern, Restschuppen in Teppichen und Fasern können sich aber dennoch ablagern und damit Allergieschübe bei Betroffenen auslösen.

Bei Schulhunden wird insofern vor allem darauf abgestellt einen direkten, persönlichen Kontakt von Schülern mit dem Hund nur nach vorhergehender schriftlicher Einwilligung der Eltern zu gestatten. Wo das nicht klassenweise möglich ist (wegen einzelner, allergischer, stark phobischer oder religiös/kulturell bedingt zurückhaltender Kinder) werden Schulhunde eben nicht in die entsprechenden Klassen gebracht. (Habe den Fall zuletzt mit einer Klasse gehabt: Die Mehrheit der SuS wünschte sich sehnlichst den Hund im Klassenraum, zwei SuS waren aus religiösen/kulturellen Gründen komplett dagegen, also war und ist der Einsatz des Hundes natürlich in dieser Klasse komplett ausgeschlossen.)

---

### **Beitrag von „pepe“ vom 30. März 2019 14:38**

"religiös/kulturell"? Kannst du mal **kurz** erklären - kenne mich da bezüglich Hunden nicht aus...

---

### **Beitrag von „CDL“ vom 30. März 2019 15:01**

#### Zitat von pepe

"religiös/kulturell"? Kannst du mal **kurz** erklären - kenne mich da bezüglich Hunden nicht aus...

Während Katzen im Islam als rein gelten, gelten Hunde als unrein, so dass sie bzw. genauer gesagt der Kontakt mit Haaren und Speichel die rituelle Reinheit fürs Gebet aufheben. Gläubige Muslime, denen diese Gebetsregeln bewusst sind und die vorab Kontakt zu Hunden (=Spuren von Speichel oder Haare an Kleidung oder Haut) hatten wechseln einfach vor dem Gebet die Bekleidung. (Habe mehrere Koranlehrerinnen bzw. islamische Theologinnen im Freundeskreis, die mir das sehr genau erläutern konnten.)

Da vielen Muslimen diese religiösen Regeln nicht detailliert bekannt sind, ist daraus eine weniger religiös begründbare als damit kulturell tradierte Zurückhaltung im Umgang mit

Hunden entstanden, die viele Muslime die ihren Glauben praktizieren (die religiösen Vorschriften aber eben nicht exakt kennen) zeigen. Da werden Hunde dann einfach pauschal als "haram" angesehen. Religion ist dann der offizielle Grund, tatsächlich dürften Muslime aber auch ihrer Religion nach Hunde streicheln, müssten sich eben nur zu Gebetszeiten umziehen.

Kurz genug? 😊

---

### **Beitrag von „pepe“ vom 30. März 2019 15:04**

Man lernt nie aus...

Danke!

---

### **Beitrag von „CDL“ vom 30. März 2019 15:10**

Sehr gern.

---

### **Beitrag von „Firelilly“ vom 30. März 2019 15:24**

#### Zitat von CDL

Mehrheit der SuS wünschte sich sehnlichstvoll den Hund im Klassenraum, zwei SuS waren aus religiösen/kulturellen Gründen komplett dagegen, also war und ist der Einsatz des Hundes natürlich in dieser Klasse komplett ausgeschlossen.

Was ist das denn für ein Quatsch. Dass man den Hund bei vorhandenen Allergien nicht einsetzt okay, aber aus religiösen Gründen?

Soll ich aus religiösen Gründen auch auf den Evolutionsunterricht verzichten, wenn sich da welche gestört fühlen?

### Zitat von CDL

Da vielen Muslimen diese religiösen Regeln nicht detailliert bekannt sind, ist daraus eine weniger religiös begründbare als damit kulturell tradierte Zurückhaltung im Umgang mit Hunden entstanden, die viele Muslime die ihren Glauben praktizieren (die religiösen Vorschriften aber eben nicht exakt kennen) zeigen. Da werden Hunde dann einfach pauschal als "haram" angesehen. Religion ist dann der offizielle Grund, tatsächlich dürften Muslime aber auch ihrer Religion nach Hunde streicheln, müssten sich eben nur zu Gebetszeiten umziehen.

Das wird ja noch viel lustiger, die verstehen ihren Koran falsch und vermeiden deshalb den Kontakt zu den Hunden?

Und dann wird in der Schule auch noch zum Schaden der Mehrheit Rücksicht genommen auf etwas, das eigentlich nur durch Fehlinterpretation ihrer Religion begründet ist?

Da wird mir richtig schlecht.

---

### **Beitrag von „CDL“ vom 30. März 2019 15:36**

1. Evolutionsunterricht ist Teil des Bildungsplans, der Schulhund nicht.

2. Schonmal versucht Eltern deren Religion besserwisserisch zu erklären, nach dem Motto "Ich bin ja Atheistin/Agnostikerin/Christin/Hindu/Jedi/whatever, aber ihren Islam kenne ich ja wohl besser als sie!" und danach noch konstruktiv mit dem Elternhaus zusammenzuarbeiten?

3. Wo genau haben SuS einen Schaden ohne Schulhund, den sie mit Schulhund nicht hätten? Warum sind Schulhunde die Ausnahme, nicht die Regel in deutschen Schulen, wenn die Schädigung von Schülern durch mangelnden Kontakt mit Schulhunden doch offenbar erwiesen ist? Wie sieht es mit Schulkatzen, Schulponies, Schulschafen und Schulhühnern aus- bräuchte es die nicht gerade in Stadtschulen unbedingt ergänzend, als Rückbindung an die Natur?